

Juni bis August 2020

Gemeindebrief



der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden

DAMBECK-BEIDENDORF

DORF MECKLENBURG UND LÜBOW

HOHEN VIECHELN

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Veranstaltungen und Ankündigungen
- 6 KONFI-Seite
- 7 Kinderseiten
- 10 Gemeinde Dambeck-Beidendorf
- 14 Gemeinden Dorf Mecklenburg und Lübow
- 18 Gemeinde Hohen Viecheln
- 22 Gottesdienste
- 24 Ansprechpartner

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden der Unterregion Wismar Süd

Verantwortlich: Unterregion Wismar Süd (Jens Krause, Daniela Raatz, Dirk Heske)

Fotos: privat, wenn nicht anders angegeben, Titelfoto: Jens Krause

Satz / Gestaltung: Margret Benz, Bademutterstraße 20, 23966 Wismar, www.mb-satzgrafik.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Auflage: 1500 Stck.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„find´ Di taurecht...“, lese ich auf der Fassade eines Hauses. Entdeckt auf einem Spaziergang durch die still gewordene Altstadt von Wismar. Viele Geschäfte sind geschlossen. Wenn Menschen einander begegnen, versuchen sie, einander nicht zu nahe zu kommen. Vor manchen Läden sieht man kleine Schlangen. Wartende vor der Tür in gebotenem Abstand. Tja, denke ich, find´ Di taurecht – das passt in einem Dschungel, der wie über Nacht über das vertraute Leben wuchs.



Was ist noch erlaubt, was nicht mehr, was wieder und was doch? Welche Linie, die Abstand markiert, ist die richtige für mich? Wie und in welcher Form können wir zusammenkommen, um Gottesdienste zu feiern und unser Gemeindeleben zu gestalten? Da find sich mal einer taurecht, mag Ihnen auch beim Lesen dieses Gemeindebriefes durch den Kopf gehen, in dem wir auch Termine unter Vorbehalt veröffentlichen. Zurechtfinden ist gar nicht so einfach, wenn das Gewohnte, das Vertraute wegbricht. Wie gestalten wir den Kontakt zueinander, zur Familie, zu Freunden? Familien finden sich miteinander Zuhause wieder. Für lange Zeit. Da muss man sich auch miteinander zurechtfinden. Und so ist es gut, wenn ein wenig vorsichtig gelebte Normalität wiederkehrt. Aber auch in der müssen wir uns neu zurechtfinden. Wo habe ich wieder den Snutenpulli hingelegt? Jetzt kommt zur Suche nach Schlüssel, Brille, Handy auch noch die nach dem Mund-Nasen-Schutz hinzu, wenn ich aus dem Haus gehen will. Und dann noch das Wirrwarr aus Meinungen, Fakten, Entscheidungen, Prognosen und Fakenews. Und nicht nur ich muss mich zurechtfinden, wir alle müssen es. Unsere Gesellschaft, die ganze Welt muss sich zurechtfinden. Ich wünsche mir sehr, dass dies im Miteinander geschieht. Wenn wir uns zurechtfinden wollen, ist es gut, einander vertrauen zu können. Ich selbst möchte auch weiter darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus, welcher Weg, Wahrheit und Leben ist, uns zur Seite steht. Finden wir uns zurecht – miteinander. Und finden wir in all dem, das wir jetzt anders und mitunter ganz neu gestalten müssen, das Lebens- und Liebenswertes.

Eine gute und beflügelnde Sommerzeit wünscht Ihnen
Pastor Jens Krause aus Dorf Mecklenburg

Besuche und Seelsorge in Zeiten von Corona

Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen sind Besuche aller Art, wie zu Geburtstagen und Jubiläen, Kranken- und auch Seelsorgebesuche, zurzeit leider nicht möglich. Deshalb erhalten Sie von uns Briefe oder Anrufe zu Ihren Ehrentagen. Wir möchten auch weiterhin für Sie da sein, wann immer Sie uns brauchen und bitten Sie, sich bei uns telefonisch oder über die modernen Netzwerke, wie E-Mail oder Handy, zu melden.

**Ihre Pastorin/en Daniela Raatz,
Dirk Heske und Jens Krause**

Familienfreizeit im nächsten Jahr

Unsere geplante Familienfreizeit „Meer-Zeit für Familie“ vom 8. bis 10. Mai in Boltenhagen musste leider aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt werden.

Wir werden sie im nächsten Jahr nachholen! Vom 28. bis 30. Mai 2021 fahren wir zusammen auf den Darß und werden „Meer-Zeit für Familie“ auf dem Zingsthof an der Ostsee erleben.

Nähere Informationen dazu gibt es am Ende des Jahres.

Der Herr
voller Liebe wie eine Mutter
und gut wie ein Vater

Er segne dich
er lasse dein Leben gedeihen,
er lasse deine Hoffnung erblühen,
er lasse deine Früchte reifen.

Der Herr behüte dich
er umarme dich in deiner Angst,
er stelle sich vor dich in deiner Not.

**Der Herr lasse leuchten sein Angesicht
über dir**
wie ein zärtlicher Blick erwärmt,
so überwinde er bei dir, was erstarrt ist.

Er sei dir gnädig
wenn Schuld dich drückt,
dann lasse er dich aufatmen und
mache dich frei.

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich
er sehe dein Leid, er tröste und heile dich.

Er gebe dir Frieden
das Wohl des Leibes, das Heil deiner Seele,
die Zukunft deinen Kindern.

*Meer-Zeit
für Familie*

Familienfreizeit

**28. – 30. Mai 2021
Zingsthof an der Ostsee**

Mi., 17. Juni 15.30 Uhr	Arche Bad Kleinen	Frauenkreis
Mi., 19. August 19.30 Uhr	Dambeck Pfarrscheune	Schatz zwischen Feld und Moor Vortrag über das Naturschutzgebiet Dambecker Seen
Mi., 8. Juli 19.00 Uhr	Lübow Kirche	Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze
Sa., 25. Juli 19.00 Uhr	Lübow Kirche	Konzert: Swing und Jazz mit der String Company
So., 2. August 19.00 Uhr	Hohen Viecheln Kirche	Konzert: Orgel und Violine
So., 9. August	Beidendorf Kirche	Der Festspielsonntag muss leider ausfallen! Neuer Termin: 8. August 2021
Sa., 22. August 19.00 Uhr	Lübow Kirche	Konzert: Conexus – Tango, Bach und Piazolla
Fr., 28. August 19.00 Uhr	Hohen Viecheln Kirche	Orgelkonzert mit Eberhard Kienast
So., 30. August 17.00 Uhr	Beidendorf Kirche	Orgelkonzert mit Christian Thadewald-Friedrich, Kantor aus Wismar

Palmsonntagswanderung im März 2021

Leider musste die Palmsonntagswanderung am 5. April in Lübow ausfallen. Am Palmsonntag 2021 nehmen wir erneut Anlauf. **Wir freuen uns auf Sie am 18. März 2021!**



Leider mussten alle Konfirmationen, die Pfingsten stattfinden sollten, abgesagt werden. Natürlich werden sie nachgeholt:

Hohen Viecheln: 6. September 2020
Dorf Mecklenburg: 6. September 2020
Beidendorf: Pfingstsonntag 2021 mit dem angekündigten Musikprogramm

Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit dem Konfirmandenunterricht. Dazu werdet ihr, liebe Konfis und zukünftigen Vorkonfis, rechtzeitig eingeladen.

Konfigezeit in Schleswig



Nonnen bei der Arbeit.



Abschlussrunde im Bibelmuseum.



Im Schleswiger Landesmuseum in Gottorf.



Gruppenspiele kamen auch nicht zu kurz.



Wie funktionierte der erste Buchdruck?



Lesenacht in Hohen Viecheln in den Winterferien: Die Jungs waren klar in der Mehrzahl.



Kinder in der Corona Auszeit:
Ohne Gruppe – jeder für sich alleine
Das ist nicht so leicht, ohne Freunde und Freundinnen.



Carlo in Dambeck hat seinen Nussbaum.



Zum Glück haben Lilli und Emma in Lübow ihre Meerschweinchen.

Yarden und Matti warten im Pfarrhof Dorf Mecklenburg darauf, dass sich die Kindergruppen endlich wieder treffen können.

Wir wissen ja: Ein Händedruck und eine Umarmung mobilisieren unsere Abwehrkräfte, ein Lachen bestimmt auch. Also freut euch auf den Sommer.

Ich freue mich, Euch zu sehen. **Eure Doris Weinhold**

KINDERGRUPPEN IN DER UNTERREGION

Lübow: Kinderkirche 1. – 2. Klasse Kinderkirche 3. – 4. Klasse	in der Schule montags 13.30 Uhr montags 14.30 Uhr
Dambeck: Kinderkirche	mittwochs 14-tägig, 14.00 – 16.00 Uhr findet nach Absprache im Freien statt
Pfadfinder Gemeindepäd. Konstantin Manthey	donnerstags 14-tägig, 16.00 – 18.00 Uhr Absprachen werden über die Kontaktgruppe getroffen.
Spielkreis 0 – 6 Jahre mit Eltern Pastorin Raatz	freitags monatlich, 15.30 – 17.00 Uhr Wir beginnen nach Absprache wieder.
Dorf Mecklenburg: Theatergruppe 2. – 3. Klasse	in der Schule dienstags 12.30 – 13.30 Uhr
Kinderkirche 1. – 4. Klasse	in der Scheune dienstags 14.00 – 15.15 Uhr
Bad Kleinen: Kinderkirche 1. – 4. Klasse	in der Arche donnerstags 14.00 – 15.00 Uhr

Die Angebote in den Schulen pausieren, bis der Schulbetrieb wieder regulär läuft.
Dafür gibt es spontane Angebote in den einzelnen Gemeinderäumen und Pfarrgärten.

Liebe Kinder,

Wir haben uns lange nicht gesehen. So manches hat sich geändert und ich hoffe, dass wir uns wieder in den Kindergruppen treffen können, wenn vielleicht auch etwas anders als gewohnt. Mich würde interessieren, wie Ihr die Corona Zeit erlebt habt. Ich bin gespannt, was wir uns zu erzählen haben.

Für Kinder und Familien haben wir einige Veranstaltungen geplant:

Familien-Wanderung

In Richtung Wald Moidentin

Samstag, 6. Juni, 10.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: Scheune Dorf Mecklenburg

Familiengottesdienst in Dorf Mecklenburg

So., 14. Juni, 14 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang

So., 23. August, 10 Uhr, in Beidendorf

Erntedank-Gottesdienst Dorf Mecklenburg

So., 13. September 10 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Dambeck

So., 27. September, 14 Uhr

Kinowoche vom 22. bis 25. Juni

In der ersten Ferienwoche werden wir vormittags Kinderfilme in der Pfarrscheune in Dorf Mecklenburg zeigen. Das geschieht in Absprache mit den Kitas und dem Hort. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Vom 27. bis 30. Juli sind unsere Kinderferientage in Güstrow geplant. Es sind schon eine ganze Menge Kinder angemeldet und ich würde dieses Angebot gerne aufrechterhalten. Wir müssen aber sehen, wie sich die Situ-

ation entwickelt. Falls wir nicht nach Güstrow fahren können, bieten wir auf jeden Fall in diesen drei Tagen in den Dörfern abwechslungsreiche Freizeitangebote für Kinder an.

Eure Doris Weinhold

KINDERFERIENTAGE

Sei mutig und stark!



27. bis 30. Juli – erlebnisreiche Tage für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Die Kirchengemeinden Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln, Bad Kleinen, Lübow und Dambeck-Beidendorf laden ein.



Liebe Gemeinde und liebe Freunde unserer Kirchengemeinde,

die letzten Wochen waren schon sehr besonders. Die Corona-Krise und die damit verbundenen Vorschriften haben unser gesamtes Leben verändert. Alle Generationen sind davon betroffen. Auch unser kirchliches Leben musste dadurch stark eingeschränkt werden. Besonders schmerzhaft haben viele das in der Karwoche und an den Ostertagen erlebt. Statt miteinander Gottesdienst in unseren Kirchen feiern zu können, musste jede/r seine eigene Form zu Hause finden. Am Ostersonntag hat

unser Posaunenchor vor unseren Kirchen in Dambeck und Beidendorf mit den alten Osterchorälen die Osterfreude über den Sieg des Lebens über den Tod verbreitet. Sicher haben dies einige von Ihnen vor Ort erleben können und sich daran erfreut.

Eine Woche später konnten wir dann endlich wieder gemeinsam Gottesdienst feiern - unter freiem Himmel mit einem Sicherheitsabstand zueinander. Begleitet wurden wir von unserem Posaunenchor, der auch an den folgenden zwei Sonntagen für uns spielte. Herzlichen Dank den BläserInnen für diesen Einsatz! Vielen haben die Gottesdienste bei Sonnenschein und Wind, begleitet von Vogelgezwitscher und inmitten von grünenden und blühenden Bäumen gut gefallen. Das sollten wir auf jeden Fall wiederholen – auch nach Corona... Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Daniela Raatz

Rückblicke



Posaunenchor Ostern 2020



Dambeck am 3. Mai.



Gottesdienst am 19. April in Dambeck.



Beidendorf am 26. April.



Der Dambecker Posaunenchor am 3. Mai.

Unser Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Bei allen Veranstaltungen, die wir anbieten, werden wir auf die gebotenen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen achten!

Die Gottesdienste werden wir so oft wie möglich unter freiem Himmel feiern. Informationen dafür gibt es in den Schaukästen in Dambeck und Beidendorf an der Kirche sowie in Boitz am Blumenladen.

Einige Gemeindegruppen, wie der Seniorenkreis und der Posaunenchor, finden aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen vorerst nicht statt. Änderungen hierzu gebe ich rechtzeitig bekannt. Für alle anderen Gruppen, wie die Kinderkreise, versuchen wir eine angemessene Form zu finden. Leider muss auch die diesjährige **Gemeindefahrt** aus den bekannten Gründen ausfallen.

Es gibt **viele engagierte Menschen in unserer Kirchengemeinde.** Auch in Zeiten von Corona wird dies deutlich. Dazu gehören auch Frauen, die seit mehreren Wochen Schutzmasken nähen und diese an Bedürftige unter uns verteilen. Vielen Dank dafür!

Herzliche Einladung zu dem im April entfallenen Gemeindeabend

„Schatz zwischen Feld und Moor“
Der Vortrag über das Naturschutzgebiet Dambecker Seen wird am **19. August um 19.30 Uhr** in der **Dambecker Pfarrscheune** mit Sicherheitsabstand stattfinden.

Naturschutzwart Rico Giese wird in der Dambecker Pfarrscheune Wissenswertes über den „Schatz zwischen Feld und Moor“ berichten. Der Testorfer betreut seit fast drei Jahren das 195 Hektar große Areal ehrenamtlich im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde Nordwestmecklenburg. An diesem Abend wird der passionierte Hobby-Ornithologe und -Fotograf von seinen Tierbeobachtungen erzählen, von aktuellen Naturschutzmaßnahmen und seltenen Arten, die hier beheimatet sind, z.B. die Rotbauchunke, Kammolch oder der fleischfressende Sonnentau. Der Landstrich ist vor allem bekannt als Rastplatz tausender Vögel. Einst gab es hier auch eine Kolonie bedrohter Trauerseeschwalben. Diese im Naturschutzgebiet wieder anzusiedeln ist eines der ambitionierten Ziele von Rico Giese. Der ehrenamtliche Naturschützer möchte mit den Anwohnern ins Gespräch kommen, Fragen beantworten, Probleme erörtern und Lösungen finden für die Konflikte zwischen Natur erleben und Natur schützen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Musikalische Veranstaltungen

Der am 9. August geplante Festspielsonntag in Beidendorf

muss leider aufgrund der Vorgaben für größere Veranstaltungen in diesem Jahr ausfallen und auf das nächste Jahr verschoben werden. **Der neue Termin** für die Konzerte mit der Geigerin Mira Tujakbajewa und Nicholas Rimmer am Klavier ist **Sonntag, der 8. August 2021**. Ihre dafür bereits erworbenen Karten können Sie im nächsten Jahr nutzen oder sich von den Festspielen erstatten lassen. www.festspiele-mv.de.

Herzliche Einladung zu einem Orgelkonzert am Sonntag, 30. August, um 17 Uhr in der Beidendorfer Kirche

Der Kantor Christian Thadewald-Friedrich aus Wismar wird u.a. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Gustav Adolf Merkel sowie verschiedene Improvisationen an unserer Frieze-Orgel aus dem Jahre 1865 spielen. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Zum Vormerken:

18. September: Kindererntefest in Klüssendorf; **27. September: 14 Uhr, Erntedankgottesdienst** in Dambeck mit anschließendem Gemeindefest

Neues über die Pfarrscheune



Bücherstube in der Pfarrscheune

Wir nehmen weiterhin gern Bücher von Ihnen entgegen, die wir zum Tausch in unserer Bücherstube in der Pfarrscheune anbieten. Kommen Sie einfach vorbei!

Unterkunft für Radfahrer und Wanderer

Ab diesem Sommer gibt es für Radfahrer und Wanderer eine einfache romantische Übernachtungs-

möglichkeit auf Feldbetten unterm Reetdach in unserer Pfarrscheune. Gegen eine kleine Spende kann diese gern genutzt werden. Dusche und WC stehen zur Verfügung.

Der Pfarrhof wird saniert

Im vergangenen Winter war es besonders schwierig, trockenen Fußes über den Pfarrhof zu kommen. Matsch und große Pfützen bestimmten fast durchgängig die Situation des Pfarrhofes. Umso erfreuter sind wir über die Zusage einer finanziellen Förderung aus dem LEADER-Fond des Landkreises NWM. Noch in diesem Jahr sollen die erforderlichen Arbeiten auf dem Pfarrhof durchgeführt werden.

Unsere Bankverbindung:

● Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Dambeck-Beidendorf
Evangelische Bank
IBAN: **DE64 5206 0410 0005 3803 16**
BIC: **GENODEF1EK1**

FREUD und LEID

Kirchturmblasen am Ostersonntag

Das Osterfest war ungewöhnlich still in diesem Jahr. Kein Tischabendmahl in Lübow, kein Karfreitagsgottesdienst und auch der Ostergottesdienst fand nicht statt. Wenige Tage vor dem Ostersonntag erreichte mich eine Anfrage von Herrn Körner. Er wolle gern am Ostersonntagmorgen vom Kirchturm blasen. Unterstützung erhielt er von Malte Praetorius. Beide erstiegen kurz vor zehn Uhr den Kirchturm, öffneten die Luken, die einen perfekten Abstand zueinander garantierten und begannen zu spielen. Nach und nach versammelten sich Zuhörer. Manche angelockt und manche, die noch kurzfristig informiert werden konnten. Auch einige Osterausflügler aus Wismar hielten an. Das wollte ich schon immer mal machen, meinte Herr Körner. Und es war so schön, dass eine Wiederholung in der Advents- und Weihnachtszeit folgt.

Geöffnet zum Gebet und Gottesdienste unter freiem Himmel

Dass der Arbeitseinsatz am 14. März für lange Zeit das letzte Zusammentreffen in unserer Gemeinde sein sollte, war nicht vorherzusehen. Kirche, Kirchhof und Pfarrhof wurden für das Frühjahr herausgeputzt. Ab 15. März wurden die Kirchen in Dorf Mecklenburg und in Lübow jeweils

zur Gottesdienstzeit zum Gebet geöffnet. Frau Weinhold und Herr Krause standen für Gespräche und Gebete zur Verfügung. Was anfangs eher verunsichernd und bedrückend war, wurde schon fast zur Gewohnheit. Texte zum Lesen lagen aus, ebenso Gebete. Die Andachten, die für die Palmsonntagswanderung bestimmt waren, konnten mit in die Karwoche genommen werden. Diese Stille Woche war eine wirklich stille Woche. Vielleicht feierte mancher in der Familie ein kleines Tischabendmahl. Manche zündeten abends Kerzen an und beteten – Zeichen der Verbun-



Kirchengemeinde Open Air Dorf Mecklenburg.

denheit. In Lübow läuten an jedem Abend zusätzlich zum Abendläuten um 19 Uhr die Glocken. Mancher schaute Gottesdienste und Andachten, die im Internet, etwa von den Wismarer Kirchengemeinden, veröffentlicht wurden. Ab Sonntag nach Ostern durften Gottesdienste im Freien gefeiert werden. In Dorf Mecklenburg und in Lübow kamen Menschen bei bestem Wetter zusammen. Es tat trotz Teilnehmerlisten und Abstandsregeln gut, miteinander Gottesdienst zu feiern. Jetzt finden wieder Gottesdienste in den Kirchen statt. Verbunden mit vielen Auflagen und begrenzter Teilnehmerzahl. Aber es ist gut, einander zu begegnen, miteinander zu beten und einander zu stärken.

Der Möckelturm – ein Projekt zum Austauschen und Begegnen

Der kleine rot-weiße Turm vor der Kirche in Dorf Mecklenburg zieht derzeit viele Blicke auf sich. Er ist als Informations- und Austauschpunkt gedacht. Hilfesuche, Gebote, Meinungen und auch Kleinigkeiten wie Spielzeug können dort ausgetauscht werden. Viele Menschen bleiben stehen, lesen die Beiträge, schreiben selbst etwas dazu. Haben Sie einen Beitrag oder eine Idee für diese besondere Litfaßsäule? Wenden Sie sich gern an Pastor Krause. Bei ihm steht auch ein Eimer mit Tapetenkleister, mit dem Sie Ihre Angebote an die Litfaßsäule bringen können.



Der Möckelturm vor der Kirche.

Gemeindekreise und Veranstaltungen

in der Pfarrscheune finden bis auf Weiteres nicht statt. Bei einer Änderung der Möglichkeiten informieren wir über die Aushänge und die Presse.

Arbeiten an der Kanzel der Kirche Dorf Mecklenburg

Als im vergangenen Herbst die abgeschlossene Restaurierung des Altars gefeiert werden konnte, wurde gefragt, und wann geht es mit der Kanzel weiter? Mal sehen, was sich so ergibt, denn die Restaurierung der Kanzel ist ebenso ein umfangreiches Projekt wie die des Altares. Inzwischen ergab sich, dass die Ella Freifrau von Lüttwitz-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eine Probeachse an der Kanzel finanziert. Im Juli wollen die Restauratorinnen Frau Geipel und Frau Seiffert mit den Arbeiten beginnen, nach

deren Abschluss man einen guten Eindruck gewinnen kann, wie eine restaurierte Kanzel aussehen könnte. Und wir hoffen, diese Vorstellung macht Hoffnung auf „mehr“. Schauen Sie doch einfach einmal in der Kirche vorbei. Sie ist täglich geöffnet.



Die Kanzel in der Kirche Dorf Mecklenburg.

Bauen an der Kirche Lübow

In der Kirche Lübow wurde die Sicherung des Chorgewölbes abgeschlossen. Auch die Restarbeiten sind fast fertig. Weitere Arbeiten am Chordach und der Fassade sind erforderlich. Dieses Jahr steht unter dem Zeichen der Vorplanung. Statiker, Vermesser, Bauhistoriker und Holzexperten werden die Grundlagen für die Sanierung erarbeiten und vielleicht manches Geheimnis lüften. Wir sind gespannt.

Kirchenputz und Arbeitseinsatz am 13. Juni

Nachdem der für den 4. April geplante Kirchenputz ausfallen musste, nehmen wir erneut Anlauf! **Samstag, 13. Juni, von 10 bis 12.00 Uhr in und um die Kirche Lübow.** Sie sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen! Bitte kommen Sie zahlreich – Kirche und Friedhof sind groß und bieten genug Platz zum Arbeiten auf Abstand. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Reinigungs- und Arbeitsgeräte mit.

Konzerte Kirche Lübow

Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze, 8. Juli, 19.00 Uhr



Fahrradkantor Martin Schulze

Martin Schulze, besser bekannt als der »Fahrradkantor«, hat seine Hobbys – Orgelspielen und Radfahren – zum Beruf gemacht. Seine Konzertreisen auf dem Rennrad führen ihn quer durch die Republik. Rund 15.000 Kilometer legt er dabei im Jahr zurück. Schöner Nebeneffekt: Er gibt Konzerte in Orten, wo sonst kaum

etwas los ist und kümmert sich um selten gespielte Orgeln. Am 8. Juli ist er zum ersten Mal in Lübow zu Gast.

String Company

25. Juli, 19.00 Uhr



The String Company, Pressefoto.

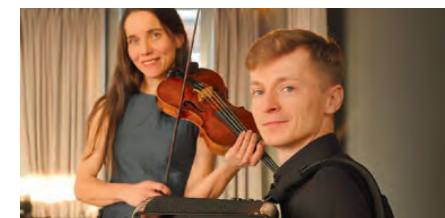
The String Company ist ein fester Bestandteil der Thüringer Klezmer- und Folkszene. Das vielschichtige Repertoire der Band umfasst eigene Kompositionen und temperamentvolle Arrangements: Swing und Jazz aus Nordamerika, Celtic Folk aus Irland, Gipsy Swing aus Frankreich und Soul aus Skandinavien.

Conexus – Tango, Bach und Piazzolla

22. August, 19.00 Uhr

Tangos von Astor Piazzolla und Musik von Bach – mit dieser kühnen Verknüpfung – lat. = CONEXUS – obern sich Tabea Höfer und Marek

Stawniak seit 2016 die Herzen Ihrer Hörer. Spielfreude und vor allem Neugier führt die beiden nun auf neue Pfade. Dem Klangidiom ihrer Instrumente folgend bringen sie ganz unterschiedliche Musiken zum Klingen – verwegene Zeitsprünge in der Musikgeschichte eingeschlossen! Mit musikalischer Leidenschaft und großer Virtuosität lassen sie ihre Zuhörer an den klingenden Experimenten zwischen Barockmusik und Tango teilhaben – inspiriert durch das Wissen um die Liebe Piazzollas zu Bach...



Conexus. Pressefoto.

Die Konzerte finden vorbehaltlich der zum Konzerttermin geltenden Regelungen für Veranstaltungen statt.

Unsere Bankverbindungen:

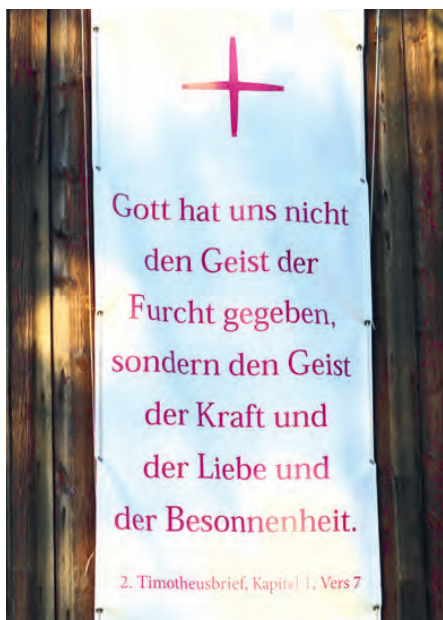
- Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg:
Sparkasse Mecklenburg Nordwest
IBAN: **DE07 1405 1000 1000 0063 24**
BIC: **NOLADE21WIS**
- Kirchengemeinde Lübow:
Evangelische Bank
IBAN: **DE86 5206 0410 0005 3804 05**
BIC: **GENODEF1EK1**

FREUD und LEID



Rückblicke

Liebe Gemeindeglieder und liebe Freunde unserer Kirchengemeinde, dieses Plakat hängt seit dem 16. März am Turm unserer Kirche in Hohen Viecheln.



Damit begann eine Zeit, die wir wohl lange in Erinnerung behalten werden und die auch noch nicht, mit allen Folgen, durchgestanden ist. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben seit diesem Zeitpunkt durcheinander gebracht und bestimmt, deutlich sichtbar, weiterhin unser Le-

ben. Wer hätte das erahnen können, als wir noch im Januar optimistisch unsere Pläne für die kommenden Gottesdienste, Veranstaltungen und Feste schmiedeten. Darum soll uns dieser Satz aus dem 1. Timotheusbrief an unserem Glockenturm Mut zusprechen, trotz allem Verzicht, das „Jetzt“ in richtiger Weise anzunehmen und so das „Kommende“ maßvoll zu gestalten.

Als ich diese Worte schrieb, war gerade der 8. Mai und ich musste unweigerlich an all die Menschen denken, die vor 75 Jahren vor noch viel größeren Herausforderungen standen, als wir in dieser Pandemie. Und auch sie haben es geschafft, mit vielen Entbehrungen und Trennungen, sind auch sie über die Zeit gekommen und haben sich eine neue Zukunft aufgebaut. Das sollten gerade wir, ihre Nachkommen, uns immer deutlich vor Augen halten. Und nicht selten war es bei ihnen der Glaube, der die nötige Kraft zum Weiterleben gab. Darum: „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.

Was ist nun aus unseren Vorhaben seit Beginn des Jahres geworden?

Im Februar fand noch die Lesenacht für die Kinder der Kinderkirche in Hohen Viecheln statt. Und Ende Februar waren wir mit der Konfirmandengruppe in Schleswig zu einer Konfirmandenfreizeit. Auch der

2. Spieleabend Anfang März in der Arche konnte durchgeführt werden. Doch dann überschlugen sich die Meldungen und Ereignisse, so dass alles Weitere improvisation wurde. Der Friedhofseinsatz am 4. April fand zwar statt, aber nur mit einer ganz kleinen Zahl von Helfern, damit wir uns während der Arbeit aus dem Weg gehen konnten. Immerhin haben wir es geschafft, die Allee mit den Kastanien zu beschneiden. In der Woche davor wurden übrigens 7 kleine Eichensetzlinge auf dem Friedhof in Hohen Viecheln neu angepflanzt. Förster Lohmann hat sie uns gespendet und wir werden bald sehen können, ob sie diese Versetzung überstehen werden. Unsere Generation wird davon nichts mehr haben, aber die Menschen in unserer Gemeinde, die nach uns kommen, können sich vielleicht eines Tages im Schatten dieser Bäume ausruhen. Die an diesem Tag gleichzeitig vorgesehene Frühjahrsreinigung der Kirche haben wir lieber ausfallen lassen. Sie wurde aber Ende April durch fleißige Frauen nachgeholt.

Zur Palmsonntagswanderung in Lübow konnte es leider nicht kommen. Dafür haben wir Pastoren und Frau Weinhold unsere Andachten für die Stationen auf der Wanderung aufgeschrieben und sie in den Gemeinden verteilt, so konnte jeder, der ein Schreiben bekam, seine persönliche Andacht zu Hause halten. Herzlichen Dank für die Verteilung an Frau Niedzwetzki, Frau Martensen und Fam. Kaphengst!

Die Ostertage waren in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Durch das Kontaktverbot war eine spürbare Stille über dem ganzen Land, und die Frage, die auch damals die Jünger Jesu bewegte: „Wie wird es weitergehen, wenn all das Gewohnte nichts mehr gilt?“ bewegte ganz bestimmt das Denken vieler Menschen.



Kleiner Ostergruß für die Kinder.

Frau Kaphengst vom Kirchengemeinderat hatte die Idee, dass alle Kinder aus unserer Gemeinde, wenn es schon kein Osterfrühstück am Ostermontag gibt, einen kleinen Gruß vom Osterhasen bekommen sollen. Und so wurden Osternester gebastelt und am Ostersonntag verteilt.



Osteraltar in der Kirche von Hohen Viecheln.

Obwohl keine Gottesdienste in dieser Zeit möglich waren, erklang trotzdem zu den Gottesdienstzeiten Orgelmusik in der Kirche, es wurde gesungen bzw. die Lesungen gehalten und ein Gebet gesprochen. Manchmal war auch durch „Zufall“ ein Gemeindeglied dabei. Überhaupt war die Kirche in Hohen Viecheln in der ganzen Zeit offen für persönliche Besinnungszeiten, jeden Tag um 19.00

Uhr wurde eine Glocke geläutet und ein Gebet für alle Menschen in unserer Gemeinde und in unseren Dörfern vor dem Altar gesprochen.

Wie das Osterfrühstück musste auch der Bikergottesdienst am 26. April, die Familienfreizeit vom 8. bis 10. Mai in Boltenhagen und die Konfirmation zu Pfingsten ausfallen.

Vorschau

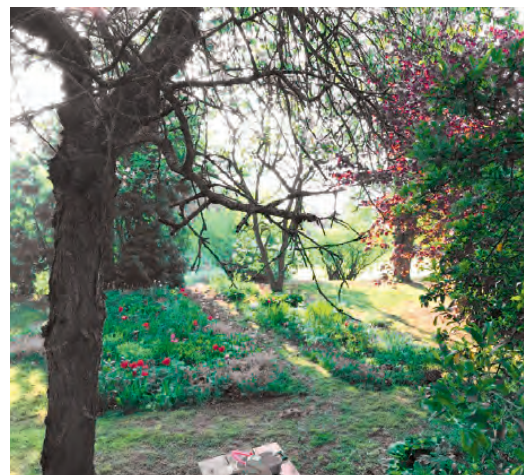
Wie wird es jetzt weitergehen?

Wir alle wissen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht, wie sich die Dinge entwickeln werden. Langsam dürfen Gottesdienste gefeiert werden, aber noch nicht in der Form, die wir alle kennen. Veranstaltungen sind im begrenzten Rahmen möglich, doch nur unter Einhaltung bestimmter Regeln. So sind alle geplanten Termine in unserer Kirchengemeinde auch nur sehr zurückhaltend und immer unter Vorbehalt angesetzt.

Der Frauenkreis will sich im Juni das erste Mal wieder treffen und auch die Gottesdienste sollen unter Einhaltung der jeweiligen neusten Bestimmungen wieder beginnen.

Ob die geplanten Konzerte im August stattfinden können, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden.

Für die **Konfirmation** haben wir jetzt, mit Absprache der betreffenden Familien, den **6. September 2020, um 10.00 Uhr in Hohen Viecheln** vorgesehen.



Blick in den Pfarrgarten in Hohen Viecheln.



Das neue Heim von Familie Heske in Peckatel.

Zu Ihrer Information

Pastor Heske ist, nach der verschobenen OP, nun Ende April am Ohr operiert worden. Daher wird er frühestens im Juni seinen Dienst wieder antreten können.

In der Zwischenzeit hat sich nun auch ergeben, dass er mit seiner Frau den Ruhestand in Peckatel bei Schwerin verleben wird. Da sein Nachfolger im März 2021 in das Pfarrhaus ziehen soll, muss hier noch einiges baulich getan werden. Daher wird Pastor Heske schon im Juni das Pfarrhaus räumen, damit dort Baufreiheit herrscht. Er wird dann aber trotzdem in der Gemeinde sein und Sprechtauge im Amtszimmer einrichten. Erreichen können Sie ihn dann unter der Handynummer 0173 6166899, da das Telefon im Pfarrhaus nicht immer besetzt sein wird.

Unsere Bankverbindung:

- Kirchengemeinde Hohen Viecheln
- Sparkasse NWM
- IBAN: **DE87 1405 1000 1000 0137 11**
- BIC: **NOLADE21WIS**

FREUD und LEID

Dambeck-Beidendorf		Dorf Mecklenburg	Lübow	Hohen Viecheln
Sonntag 31. Mai Pfingstsonntag	Beidendorf: 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst	10.00 Uhr Pfingstgottesdienst		Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 7. Juni	Dambeck: 10.00 Uhr Gottesdienst		11.00 Uhr Gottesdienst	Bad Kleinen: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 14. Juni	Beidendorf: 10.00 Uhr Gottesdienst	14.00 Uhr Familiengottesdienst im Freien		
Sonntag 21. Juni	Dambeck: 10.00 Uhr Gottesdienst		11.00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 28. Juni		10.00 Uhr Gottesdienst		Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 5. Juli	Beidendorf: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. J. Meyer-Bothling)		11.00 Uhr Gottesdienst	Bad Kleinen: 10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag 11. Juli		17.00 Uhr Abendgottesdienst		
Sonntag 19. Juli	Dambeck: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. M. Harloff)		11.00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag 26. Juli		10.00 Uhr Gottesdienst		Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag 1. August		17.00 Uhr Abendgottesdienst		
Sonntag 2. August	Beidendorf: 10.00 Uhr Gottesdienst			Bad Kleinen: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 9. August			11.00 Uhr Gottesdienst	Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 16. August	Dambeck: 10.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst		Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 23. August	Beidendorf: 10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Unterregion			
Sonntag 30. August	Dambeck: 10.00 Uhr Gottesdienst		11.00 Uhr Gottesdienst	Hohen Viecheln: 10.00 Uhr Gottesdienst

Ihre Ansprechpartner

Dambeck-Beidendorf	Pastorin Daniela Raatz Am Kirchberg 1 · 23996 Dambeck Telefon: 038424 20309 E-Mail: dambeck-beidendorf@elkm.de Internet: www.kirche-dambeck-beidendorf.de
Dorf Mecklenburg	Pastor Jens Krause Bahnhofstraße 39 · 23972 Dorf Mecklenburg Telefon: 03841 795917 E-Mail: dorf-mecklenburg@elkm.de Internet: www.kirche-mv.de/dorf-mecklenburg.html
Lübow	Pastor Jens Krause Telefon und E-Mail: siehe Dorf Mecklenburg Küster in Lübow: Heinz Hänsel, Zum Rothsoll 23 · 23972 Lübow Telefon: 03841 780319
Hohen Viecheln	Pastor Dirk Heske Pfarrweg 03 · 23996 Hohen Viecheln Telefon: 038423 54845 oder 0173 6166899 E-Mail: hohen-viecheln@elkm.de Internet: www.kirche-hv.de
Gemeindebüro	Bruni Romer Bahnhofstraße 39 · 23972 Dorf Mecklenburg Telefon: 03841 796713 E-Mail: buero-wismar-sued@elkm.de Öffnungszeiten: Di 8.00 – 13.00 Uhr Do 11.00 – 16.00 Uhr
Gemeindepädagogin	Doris Weinhold Telefon: 03841 209011 oder 0171 6217265 E-Mail: doris.weinhold@web.de

ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

GEMEINDEBRIEF PER MAIL: Wenn Sie oder Freunde und Bekannte künftig die Gemeindebriefe und Veranstaltungshinweise als E-Mail erhalten wollen, melden Sie dies einfach über die folgende Mail-adresse an: **buero-wismar-sued@elkm.de**